

Strack Pflegebadewanne

Betriebsanleitung



Isola bella

CE

Inhaltsverzeichnis

1. Produktbeschreibung	4
1.1. Eigenschaften und Funktionen	4
1.2. Bestimmungsgemässer Gebrauch	4
1.3. Garantiehinweis	4
1.4. Aufbau	4
2. Sicherheitshinweise	6
2.1. Sicherheitshinweise Installation	6
2.2. Sicherheitshinweise Betrieb	6
Generell	6
Vermeidung von Beschädigungen der Wanne	6
Mechanische Gefahren	6
Gefahren durch auslaufendes Wasser	6
Elektrische Gefahren	6
Thermische Gefahren	6
3. Funktion	6
3.1. Allgemeine Funktionalität	6
3.2. Elektronisches Mischventil Rada Sense	7
Automatischer Füllstopp (Option)	7
3.3. Neigefunktion	7
3.4. Höhenverstellung	8
3.5. Sicherheits-Alarmknopf (Option)	8
3.6. Luftsprudelbad (Option)	8
Funktionsweise	8
3.7. Farblicht, Chromotherapie (Option)	8
Funktionsweise	8
Funktionsweise	9
3.8. Audio-Anschluss für Smartphone oder Bluetooth (Option)	9
4. Inbetriebnahme	9
4.1. Funktionsprüfung	9
5. Betrieb	9
5.1. Kurzanleitung Badewannenbenützung	9
Ausgangslage:	9
Badevorgang beginnen:	9
Patientenbrause:	9
Badevorgang beenden:	9
Badewanne reinigen und desinfizieren:	9
Luftsprudelbad (Option):	10
Farblicht, Chromotherapie (Option):	10
Aromatherapie (Option):	10
5.2. Einstiegstüre öffnen und schliessen	10
Einstiegstüre öffnen	10
Einstiegstüre schliessen	10

5.3.	Überlaufgarnitur (Ablauf) bedienen	11
	Wannenablauf schliessen:	11
	Wannenablauf öffnen:	11
5.4.	Badewanne befüllen	11
	Badewanne manuell befüllen	11
	Badewanne automatisch befüllen (automatischer Füllstopp)	11
5.5.	Patientenbrause benutzen.	12
5.6.	Wanne neigen	12
5.7.	Wanne heben und senken.	12
5.8.	Luftsprudelbad (Option)	12
	Luftsprudelbad "pulsierender Modus"	13
	Automatischer Trocknungs-Zyklus	13
	Automatische Abschaltung nach 30 Minuten	13
5.9.	Farblicht, Chromotherapie (Option)	13
	Einzelfarben.	13
5.10.	Aromatherapie (Option)	13
5.11.	Audio-Anschluss Smartphone, Bluetooth (Option).	13
5.12.	Badewanne reinigen und desinfizieren	13
	Rada Sense vorübergehend deaktivieren	13
	Badewanne reinigen	13
	Manuell desinfizieren	14
6.	Lagerung und Transport	14
7.	Inspektion und Wartung	14
7.1.	Periodische Inspektion, Logbuch	14
7.2.	Filterpatronen an WW und KW-Anschluss reinigen	15
8.	Fehlersuche.	15
9.	Technische Daten	16
	Abmessungen	16
	Arbeitsdaten	16
	Materialien	16
	Stromversorgung Pflegebadewanne	16
	Motoren.	16
	Wasseranschluss	16
	Elektronisches Mischventil Rada Sense	16
	Alarmknopf	16
	Luftsprudelbad (Option)	16
	Chromotherapie (Option).	17
	Garantie.	17
10.	Erhältliches Zubehör und Optionen.	17
	Lehre für Leitungsverlegung	17
11.	Anhang	17
11.1.	Wartungsformular	17
11.2.	Abmessungen	17
11.3.	Konformitätserklärung.	17
11.4.	Zugehörige Dokumentation.	17

1. Produktbeschreibung

1.1. Eigenschaften und Funktionen

Die Strack Pflegebadewanne ist die ideale Alternative zu herkömmlichen Wannensystemen im Pflegebereich und bietet mehr Sicherheit und Komfort für Pflegebedürftige und Pflegepersonal.

Die praxisgerechte Funktionalität und das durchdachte, ergonomische Design der Strack Pflegebadewanne ermöglichen einen effizienten und zeitsparenden Badezyklus. Die Verwendung hochwertiger Materialien sowie die Integration moderner Technik machen diese Pflegebadewanne zu einer wertbeständigen Investition.

- Ergonomisch geformter Wannenkörper, sehr gute Abstützung auch von Personen unterschiedlicher Grösse.
- Motorische Neigefunktion vorwärts/rückwärts, Bedienung über Handbediengerät.
- Der Wannenkörper besteht aus glasfaserverstärktem Kunststoff. Der Sanitär-GelCoat erzeugt eine hochfeste, glatte Oberfläche mit Abperl-Effekt, welcher der Ablagerung von Schmutz und Fetten entgegenwirkt.
- Grosse, aufschwenkbare Seiten-Einstiegstüre mit Federunterstützung und Verriegelung. Gute Zugänglichkeit, einfacher Patiententransfer.
- Übersichtlich angeordnete, moderne Bedienelemente.
- Elektronisches Mischventil, Bedienung über berührungslose Sensortasten.
- Zeitsparende Vorbefüllung.
- Patientenbrause.
- Unterstützt den Einsatz von Patientenhebern.

Optionen:

- Wanne fest auf Fundament montiert (ohne Rohr-Untergestell)
- Automatischer Füllstopp
- Sicherheits-Alarmknopf innerhalb der Wanne für Pflegeruf mit taktiler Rückmeldung (nachrüstbar)
- Luftsprudelbad
- Farblicht, Chromotherapie
- Aromatherapie
- Audio-Anschluss für Smartphones oder Bluetooth-Geräte (Lieferbar ab Frühjahr 2013, nachrüstbar)
- Wanne in anderer RAL-Farbe, umlaufender Kantenschutz in der Farbe Lichtgrau anstatt Gelb.

1.2. Bestimmungsgemässer Gebrauch

Die Strack Pflegebadewanne dient dem Baden oder Duschen von Personen unter Mithilfe einer Pflegeperson. Mittels Höhenverstellung und Neigefunktion wird der Badende in der Pflegebadewanne auf die richtige Arbeitshöhe und in die richtige Position für den Badevorgang gebracht.

1.3. Garantiehinweis

Wird die Strack Pflegebadewanne nicht gemäss ihrem bestimmungsgemässen Gebrauch verwendet oder werden an der Pflegebadewanne technische Änderungen vorgenommen, erlischt jeglicher Garantieanspruch gegenüber dem Hersteller und der Hersteller kann für allfällige daraus resultierende Schäden nicht haftbar gemacht werden.

Für Material- oder Personenschäden, welche durch Nichtbeachtung dieser Betriebsanleitung entstehen, kann der Hersteller nicht haftbar gemacht werden.

1.4. Aufbau

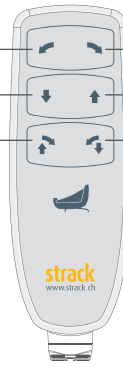
Legende zu Darstellung rechts:

- 1 Kantenschutz Wanne
- 2 aufschwenkbare Einstiegstüre
- 3 Antrieb Neigefunktion
Antrieb Höhenverstellung
- 4 Standfuss
- 5 Serviceklappe zu technischen Komponenten
- 6 6-Tasten Handbedienungseinheit
mit Hub- und Neigesteuerung Badewanne
- 7 Patientenbrause mit Absperrventil und Halterung
- 8 Türgriff, Verriegelung
- 9 Kopf-Stützkissen (Option)
- 10 Haltegriff rechts (Option: mit separatem Alarmknopf)
- 11 Ablaufgarnitur
- 12 Überlaufgarnitur mit Betätigung für Bodenablauf
- 13 Wassereinlauf
- 14 Aromabehälter, seitlich angeordnet (Option)
- 15 Bedienelement elektronisches Mischventil
- 16 Steuerung Luftsprudelbad (Option)
- 17 Steuerung Farblicht/Chromotherapie (Option)
- 18 Serviceklappe zu Tür Lagerung und Sprudelbadgebläse (Option)
- 19 LED-Farbstrahler (Option)
- 20 Düsen für Sprudelbad (Option)

Legende siehe linke Seite

6-Tasten Handbedienung:

- Wanne vorwärts neigen
- Wanne abwärts
- Wanne aufwärts und nach hinten
- Wanne rückwärts neigen
- Wanne aufwärts
- Wanne abwärts und nach vorne



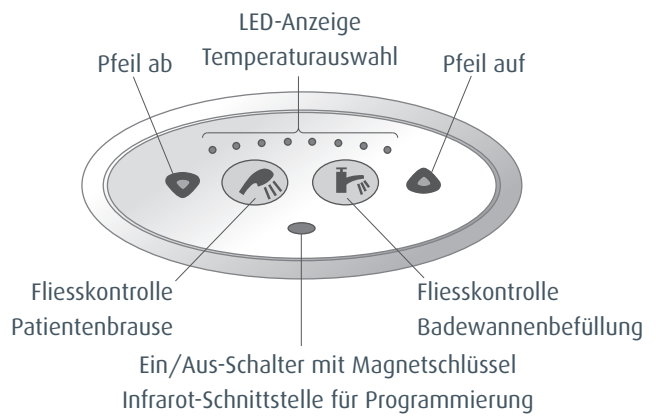
Ansicht Fussraum

Ansicht Bedienseite

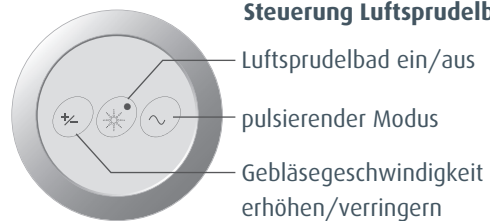


Ansicht von vorne

Rada Sense Bedienelement:



Steuerung Luftsprudelbad:



2. Sicherheitshinweise

2.1. Sicherheitshinweise Installation

Die Installation der Strack Pflegebadewanne darf nur durch ausgebildete Fachkräfte erfolgen.

2.2. Sicherheitshinweise Betrieb

Generell

Alle Personen, welche die Strack Pflegebadewanne bedienen, müssen die dazugehörige Bedienungsanleitung gelesen und verstanden haben. Die Bedienungsanleitung muss in der Nähe der Pflegebadewanne und für das Bedienpersonal gut zugänglich aufbewahrt werden.

Die Pflegebadewanne muss in regelmässigen Intervallen, mindestens wöchentlich, auf ihre einwandfreie Funktion hin kontrolliert und nach Beschädigungen abgesucht werden. Wird ein Schaden oder eine Funktionsstörung festgestellt, muss diese(r) fachmännisch behoben werden.

Schäden oder Mängel, welche die Sicherheit der Pflegebadewanne beeinträchtigen, müssen - unabhängig von periodischen Inspektionen - sofort gemeldet werden. In diesem Fall darf die Pflegebadewanne erst wieder in Betrieb genommen werden, nachdem der betreffende Schaden oder Mangel fachmännisch behoben wurde.

Die betreuende Pflegeperson muss beurteilen können, ob ein Pflegebedürftiger geeignet ist für die Verwendung der Pflegebadewanne (z.B. Festhalten am Haltegriff etc.).

Nach jedem Gebrauch muss die Wanne gereinigt und desinfiziert werden.

Die Seiten-Einstiegstüre sollte nicht verriegelt werden.

Vermeidung von Beschädigungen der Wanne

Die Wanne darf nicht manuell angehoben werden.

Die Türverriegelung darf nicht mit Gewalt geöffnet oder geschlossen werden.

Das Luftsprudelbad (Option) darf nicht ohne Wasser betrieben werden.

Für die Reinigung sind keine abrasiven, scheuernden, chlor- oder bromhaltigen Mittel zu verwenden, da diese die Oberflächen der Wanne beschädigen können.

Mechanische Gefahren

Es dürfen keine Objekte unter der Wanne platziert werden.

Um Quetschgefahr zu vermeiden, muss vor dem Schliessen der Einstiegstüre sichergestellt werden, dass sich keine Körperteile des Badenden (z.B. Hand, Fuss) im Schwenk- und Schliessbereich der Türe befinden.

Stellen Sie sicher, dass sich während der motorischen Verstellung der Wanne (Neigefunktion, optionale Höhenverstellung) keine Personen, Gliedmassen oder Extremitäten, Tiere oder Objekte im Bewegungsbereich der Wanne befinden. Insbesondere dürfen sich keine Personen unterhalb der Wanne befinden oder zwischen Wanne und Wand etc.

Gefahren durch auslaufendes Wasser

Die Wanne darf nicht überfüllt werden.

An der Patientenbrause darf nicht stark gezogen werden, da diese sonst beschädigt werden könnte.

Vor dem Öffnen der Türe muss die Pflegebadewanne ganz nach vorne geneigt werden. Zum Öffnen der Türe muss sich der Wasserstand in der Wanne unterhalb der Türfassung befinden. Stellen Sie vor dem Öffnen sicher, dass die aufschwenkende Türe nicht mit Geräten (z.B. Deckenlifter, Deckenleuchte) oder Gegenständen kollidieren kann.

Elektrische Gefahren

Ist die Pflegebadewanne in Gebrauch, dürfen keine elektrischen Geräte in der Nähe der Wanne benutzt werden. Dies gilt ganz besonders während des Badevorgangs (kein Haartrockner, etc.).

Die Handbedienungseinheit für die Neigefunktion und die Höhenverstellung (Option) darf nicht ins Wasser eingetaucht werden.

Thermische Gefahren

Während des Badens darf die Wassertemperatur 43°C nicht überschreiten.

Die Temperatur des Badewassers ist immer zu kontrollieren, bevor der Badende in die Wanne steigt. Auch vor der Benützung der Patientenbrause muss die Wassertemperatur kontrolliert werden.

3. Funktion

3.1. Allgemeine Funktionalität

Die seitlich angebrachte, aufschwenkbare Einstiegstüre gibt den direkten Zugang zur Badewanne frei. Der Standfuss der Pflegebadewanne ist so konzipiert, dass die Wanne gut mit allen gängigen Patientenhebern

unterfahren werden kann, welche die Unterfahrhöhe von 120 mm nicht überschreiten. So können auch nicht gehfähige Personen sicher und kräftesparend in die Wanne transferiert werden.

Die Möglichkeit der automatischen Befüllung der Wanne (Option) vor dem eigentlichen Badevorgang spart Zeit und verhindert, dass der Badende unnötig abkühlt.

Die Überlaufarmatur verhindert einen zu hohen Wasserstand in der Wanne. Optional ist ein automatischer Füllstopp erhältlich, der zusätzlichen Schutz vor einer Überfüllung bietet.

Die sanften, körpergerecht geformten Konturen im Inneren der Wanne sowie das bequeme Kopfpolster stützen den Badenden anatomisch korrekt ab. Bei Bedarf kann sich der Badende am stabilen Haltegriff im Inneren der Wanne festhalten.

Um die Wanne zu schliessen, wird die Einstiegstüre abgeschwenkt und in geschlossener Position verriegelt.

Die äussere Form der Wanne gibt der Pflegefachkraft einen guten Zugang zum Badenden. Die praktische Patientenbrause unterstützt die effiziente Körperwäsche.

Im Kopfbereich der Wanne integriert sind die Steuerungselemente für das Mischventil und die Patientenbrause. Das elektronisch gesteuerte Mischventil ermöglicht eine exakte Steuerung von Wassertemperatur. Das Bedienelement arbeitet mit berührungsfreien Sensortasten.

3.2. Elektronisches Mischventil Rada Sense

Rada Sense ist ein vollelektronisch gesteuertes Mischventil mit einem separaten Bedienelement mit berührungsfreien Sensortasten. Die Funktion dieses elektronischen Mischventils besteht darin, Wasser konstant und bei gewünschter Temperatur zuzuführen.

Die Sensoren können aus einer Entfernung von bis zu 30 mm aktiviert werden. Der Benutzer braucht das Bedienelement nicht zu berühren.

Für die Reinigung und Desinfektion der Badewanne kann das Rada Sense Bedienelement inaktiv geschaltet werden, um ein unbeabsichtigtes Auslösen des Mischventils zu verhindern.

Das Mischventil kann so konfiguriert werden, dass es nach einer bestimmten Laufzeit automatisch abschaltet (Option). Der Wasserfluss kann durch erneutes Betätigen der entsprechenden Sensortaste wieder aktiviert werden.

Badewanne
Temperatur-Regelbereich: 30°C - 44°C
Temperatur beim Einschalten: 40°C
Vorbefüllung der Wanne, ca. : 3 Minuten

Dusche
Temperatur-Regelbereich: 30°C - 41°C
Temperatur beim Einschalten: 37°C
Laufzeit bis automatische Abschaltung: 2 Minuten

Weitere technische Daten siehe separates Rada Sense Handbuch.

Automatischer Füllstopp (Option)

Der automatische Füllstopp spart Kontrollgänge beim Einlassen des Wassers in die Wanne. Während die Pflegekraft den Pflegebedürftigen für das Bad vorbereitet, kann die Wanne automatisch vorbefüllt werden. Das Mischventil schliesst nach Ablauf der programmierten Einlaufzeit automatisch.

3.3. Neigefunktion

Die Neigefunktion bringt den Badenden je nach Bedarf in eine sitzliegende Position.



Der Badende kann in die vorgefüllte Wanne gesetzt werden, welche nach dem Verschliessen der Einstiegstüre rückwärts geneigt wird. Das warme Wasser umfließt so langsam den Badenden.

Der Antrieb für die Neigefunktion ist am Standfuss der Pflegebadewanne angebracht, die Steuerung erfolgt über die separate Handbedienungseinheit, die am hinteren Teil der Badewanne angeschlossen ist. Für die Neigefunktion besteht eine Notabsenkung bei Stromausfall (Option).

3.4. Höhenverstellung

Mit der motorischen Höhenverstellung wird die Wanne auf eine geeignete Transfer- oder Arbeitshöhe gebracht. Die Pflegefachkraft kann so den Badenden ergonomisch betreuen.



Der Antrieb für die Höhenverstellung ist im Standfuss der Wanne untergebracht, die Steuerung erfolgt über die separate Handbedienungseinheit, die am hinteren Teil der Badewanne angeschlossen ist. Für die Höhenverstellung besteht eine Notabsenkung bei Stromausfall (Option).

3.5. Sicherheits-Alarmknopf (Option)

Im Inneren der Wanne ist ein Sicherheits-Alarmknopf erhältlich. Bei Betätigung löst dieser über eine Funkverbindung einen Alarm im Pflegerufsystem (Lichtrufanlage) aus.

3.6. Luftsprudelbad (Option)

Dank seinen positiven Eigenschaften kann das Luftsprudelbad den Allgemeinzustand des Pflegebedürftigen entscheidend verbessern. Neben der entspannenden Wirkung hat es auch eine therapeutische Funktion. Die abertausenden Luftbläschen, welche über die Düsen im Wannenboden ins Badewasser strömen, massieren und tonifizieren die Haut, öffnen die Poren und ermöglichen eine Tiefenreinigung.

Die sanfte Massagewirkung kann die Durchblutung verbessern und kann so auch zur Vorbeugung gegen Schorfbildung beitragen. Das Luftsprudelbad kann Muskelschmerzen lindern, zum Beispiel bei Gelenkrheuma.

Funktionsweise

Durch ein Warmluftgebläse wird Umgebungsluft angesogen und durch die im Wannenkörper eingelassenen Luftdüsen in das Badewasser geblasen. Die ausströmende Luft versetzt das Wasser in eine intensive, stimulierende Bewegung. Da die Luft vorgewärmt ist, bleibt die Badewassertemperatur weitgehend erhalten.

Die Gebläsestärke kann stufenlos reguliert werden:

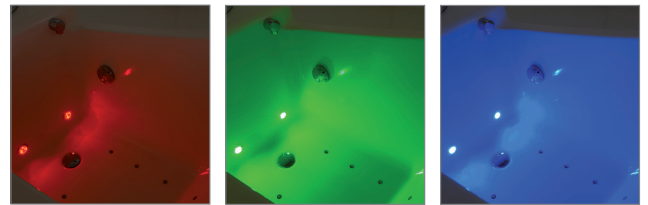
- manuelle Regelung
- pulsierender Modus mit automatischem Wechsel zwischen minimaler und maximaler Leistung

Die Luftdüsen verfügen über eingebaute Rückschlagventile, um einen Rückfluss von Wasser in das System zu verhindern.

Um Keimbildung und Ablagerungen zu vermeiden, durchläuft das Luftsprudelbad 30 Minuten nach der Benutzung, Reinigung und Desinfektion, einen automatischen Trocknungs-Zyklus. Dabei schaltet sich das Warmluftgebläse selbsttätig für die Dauer von ca. 5 Minuten ein. Dieser Prozess kann **nicht** durch manuelles Eingreifen, dauerhaft beendet werden.

3.7. Farblicht, Chromotherapie (Option)

Die Chromotherapie macht sich die beeinflussende Wirkung von Farben auf Seele und Körper des Menschen zunutze.



Funktionsweise

Zwei in der fuseseitigen Wand der Wanne eingelassene LED-Leuchten projizieren einen automatischen, weichen Farblauf durch 7 Farben und die entsprechenden Mischfarben in das Badewasser. Das spezielle Verlaufsmuster dient der therapeutischen Entspannung.

Mittels Stopp-Funktion kann der Farbwechsel angehalten werden und so eine Einzelfarbe bzw. die gerade generierte Mischfarbe gehalten werden.

Durch ggf. mehrfaches Betätigen des Drucktasters kann ebenfalls eine bestimmte Lichtfarbe selektiert werden oder das Licht ausgeschaltet werden.

Die LED-Leuchten haben nur eine minimale Wärmeabgabe, weshalb keine Verbrennungsgefahr besteht.

Aromatherapie (Option)

Die Aromatherapie unterstützt mit ätherischen Ölen oder Duftstoffen die Behandlung von Befindlichkeitsstörungen und Erkrankungen. Die Duftstoffe werden über das Luftsprudelbad dem Badewasser zugeführt.

In den Aromatherapie-Behälter darf keine Flüssigkeit eingefüllt werden!

Funktionsweise

Voraussetzung für die Aromatherapie ist die Luftsprudelbad-Funktion. Die Duftstoffe werden in den Aromatherapie-Behälter am Fussende der Wanne eingelegt und mithilfe des Warmluftgebläses über das Luftsprudelbad ins Badewasser geblasen.

Es können verschiedene Träger verwendet werden wie zum Beispiel Duftkugeln im Netz, Duftstreifen, mit Öl beträufelte Steine etc.

3.8. Audio-Anschluss für Smartphone oder Bluetooth (Option)

Diese Option kann nachgerüstet werden.

4. Inbetriebnahme

4.1. Funktionsprüfung

Vor jeder Verwendung der Strack Pflegebadewanne muss eine kurze Funktionsprüfung durchgeführt werden. Sollte eine Beschädigung oder Funktionsstörung festgestellt werden, muss diese vor Gebrauch der Pflegebadewanne fachmännisch behoben werden.

- Kontrollieren Sie die Pflegebadewanne auf sichtbare Beschädigungen, insbesondere den Wannenkörper sowie die Zu- und Ableitungen.
- Vergewissern Sie sich, dass die Einstiegstüre problemlos geöffnet und wieder geschlossen und verriegelt werden kann.
- Testen Sie die Funktion der Armaturen und der Patientenbrause.
- Kontrollieren Sie die Neigefunktion und die Höhenverstellung der Wanne. Stellen Sie vorgängig sicher, dass sich keine Personen, Gliedmassen oder Extremität, Tiere oder Objekte im Bewegungsbereich der Wanne befinden.

5. Betrieb

5.1. Kurzanleitung Badewannenbenützung

Ausgangslage:

- Wanne ganz nach vorne geneigt (Kollisionsschutz Deckenlift, sicheres Offenhalten Einstiegstüre)
- Wannenhöhe auf unterster Position (Kollisionsschutz Deckenlift, etc.)
- Einstiegstüre seitlich offen (Entlastung der Dichtung, Vermeidung von Keimbildung)

Badevorgang beginnen:

1. Einstiegstüre seitlich schliessen
2. Wannenausfluss schliessen
3. Wannenausfüllungs-Sensor für Fussbad betätigen, Wassertemperatur kontrollieren
4. Pflegebedürftigen vorbereiten
5. Wenn Fussbad gefüllt und erstes Niveau nicht überschritten, Einstiegstüre seitlich öffnen
6. Pflegebedürftigen transferieren
7. Einstiegstüre seitlich schliessen
8. Wannenausfüllung erneut starten, Wassertemperatur kontrollieren
9. Wanne rückwärts neigen (Pflegebedürftigen informieren)
10. Wanne bei Bedarf auf optimale Arbeitshöhe einstellen

Patientenbrause:

1. Patientenbrause aus Halterung nehmen
2. Sensor "Patientenbrause" betätigen
3. Wassertemperatur kontrollieren
4. Brausevorgang in umgekehrter Reihenfolge beenden

Badevorgang beenden:

1. Zusatzfunktionen beenden (Luftsprudelbad, Chromotherapie, Beschallung)
2. Wannenausfluss öffnen
3. Wanne auf unterste Position absenken
4. Wanne langsam (schrittweise) vorwärts neigen
5. Wenn erstes Niveau erreicht (Fussbad), Einstiegstüre seitlich öffnen
6. Pflegebedürftigen transferieren

Badewanne reinigen und desinfizieren:

Erlaubt sind nur Microfasertücher und keine scheuernden Mittel, keine kratzende Gegenstände und kein Schmuck.

1. Einstiegstüre seitlich schliessen
2. Vorspülen, falls notwendig
3. Bei Bedarf Rada Sense Bedienelement (Sensortasten) inaktiv schalten
4. Reinigen mit Aseptix Reinigungs- und Desinfektionsmittel und nassem Microfasertuch
5. Falls deaktiviert, Rada Sense Bedienelement wieder aktivieren
6. Nachspülen

7. Einstiegstüre seitlich öffnen
8. Dichtung der Einstiegstüre und Dichtflächen mit sauberem Microfasertuch abwischen

Luftsprudelbad (Option):

1. Taste "Luftsprudelbad ein/aus" betätigen, LED neben Taste leuchtet grün.
2. Gebläsestärke einstellen mit Taste "+/-".
3. Pulsierender Modus: Taste "~" drücken. Zum Ausschalten Taste "~" erneut drücken.
4. Ausschalten durch kurzes Betätigen der Taste "Luftsprudelbad ein/aus".
5. LED an ein/aus Taster blinkt grün

30 Minuten nach Ausschalten des Gebläses startet automatisch der Trocknungs-Zyklus. Dieser schaltet sich nach ca. 5 Minuten selbsttätig aus.

Farblicht, Chromotherapie (Option):

1. Taste "Farblicht" betätigen, LED Kreisring um Taste leuchtet. Farblicht startet im automatischen Farbdurchlauf.
2. "Stopp"-Funktion: Bestimmte Farbwahl durch wiederholtes Betätigen der Taste.
3. Ausschalten: Alle Einzelfarben durch kurzes Betätigen der Taste "Farblicht" durchschalten, danach schaltet nochmaliges Drücken der Taste das Farblicht aus.

Aromatherapie (Option):

Anwendung nur mit ausreichendem Füllstand der Wanne möglich.

1. Deckel des Aromatherapie-Behälters aufschrauben
2. Duftstoffträger (z.B. Duftkugeln im Netz) einlegen
3. Deckel wieder aufschrauben
4. Luftsprudelbad aktivieren
5. Nach der Anwendung Duftstoffträger wieder aus Aromatherapie-Behälter entfernen

5.2. Einstiegstüre öffnen und schliessen

Um Beschädigungen zu vermeiden, soll die Einstiegstüre nicht mit Schwung geöffnet und geschlossen werden, sondern in einer sorgsam geführten Bewegung.

Einstiegstüre öffnen

Wanne ganz nach vorne geneigt.

Zum Öffnen der Türe muss sich der Wasserstand in der Wanne unterhalb der Türfassung befinden. Stellen Sie vor dem Öffnen sicher, dass die aufschwenkende Türe nicht mit Geräten (z.B. Deckenlifter, Deckenleuchte) oder Gegenständen kollidieren kann.

1. Um die Türverriegelung zu öffnen, drehen Sie den Türgriff im Uhrzeigersinn nach oben, bis zum Anschlag.



2. Fassen Sie die Türe an der Oberkante an, drücken Sie diese zuerst leicht nach unten und schwenken Sie die Türe anschliessend langsam bis zum Anschlag nach oben weg.



Einstiegstüre schliessen

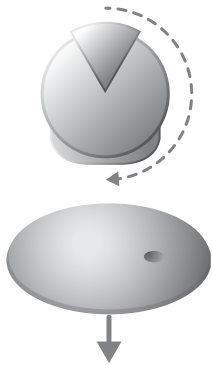
Um Quetschgefahr zu vermeiden, muss vor dem Schliessen der Einstiegstüre sichergestellt werden, dass sich keine Körperteile des Badenden (z.B. Hand, Fuss) im Schwenk- und Schliessbereich der Türe befinden.

1. Führen Sie die Türe an der Oberkante und schwenken Sie sie nach unten in die Schliessposition.



2. Um die Türe zu verriegeln, drehen Sie den Türgriff im Gegenuhrzeigersinn nach unten, bis die Verriegelung einrastet.

5.3. Überlaufgarnitur (Ablauf) bedienen



Wannenablauf schliessen:

Drehen Sie die Drehschraube der Überlaufgarnitur eine halbe Umdrehung im Uhrzeigersinn.

Wannenablauf öffnen:

Drehen Sie die Drehschraube der Überlaufgarnitur eine halbe Umdrehung gegen den Uhrzeigersinn.

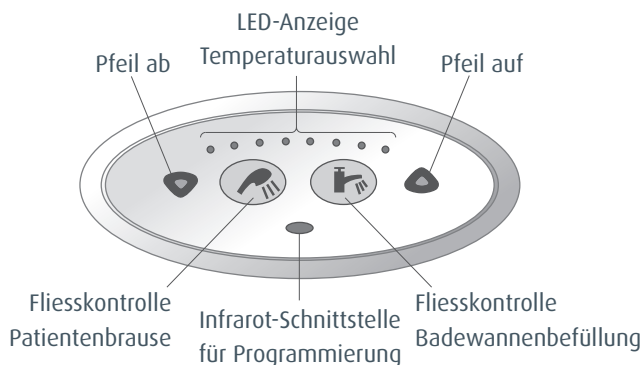
5.4. Badewanne befüllen

Zur Vorbefüllung der Wanne werden lediglich ca. 90 Liter Wasser benötigt. Wenn die Wanne rückwärts geneigt ist, kann sie bei Bedarf mit weiteren 110 Liter Wasser befüllt werden, um dem Badenden ein angenehmes Bad zu ermöglichen. Füllen Sie maximal jeweils nur bis unterhalb der Überlaufgarnitur.

Kontrollieren Sie die Wassertemperatur und passen Sie diese wenn nötig an.

Achten Sie darauf, die Wanne nicht zu überfüllen: das Wasser läuft schneller ein, als es über die Überlaufgarnitur abfließen kann. Kontrollieren Sie deshalb vor dem Einstieg die Füllhöhe.

Die Befüllung der Wanne erfolgt mittels Rada Sense Bedienelement.



Badewanne manuell befüllen



1. Halten Sie Ihre Hand über den Durchflusssensor auf dem Rada Sense Bedienelement, um das elektronische Mischventil zu aktivieren. Das Wasser wird mit der vorgegebenen Temperatur (Standard-Einstellung: 40°C) zugeführt.

2. Regulieren Sie wenn nötig die Wassertemperatur:



Halten Sie Ihre Hand über den abwärts zeigenden Pfeil, um die Temperatur des Mischwassers zu verringern (LED-Anzeige nach links). Wenn ausschliesslich die blaue LED ganz links auf dem Bedienelement aufleuchtet, wird nur kaltes Wasser zugeführt.

Halten Sie Ihre Hand über den aufwärts zeigenden Pfeil, um die Temperatur des Mischwassers zu erhöhen (LED-Anzeige nach rechts).



3. Das Wasser fliesst, bis es manuell abgestellt wird (indem Sie Ihre Hand über den Durchflusssensor halten) oder bis die einprogrammierte Laufzeit abgelaufen ist.

Badewanne automatisch befüllen (automatischer Füllstopp)

Das automatische Befüllen der Badewanne spart Zeit, weil dieses nicht durch eine Pflegeperson überwacht werden muss.

1. Halten Sie Ihre Hand über den Durchflusssensor auf dem Rada Sense Bedienelement, um das elektronische Mischventil zu aktivieren. Das Wasser wird mit der vorgegebenen Temperatur (Standard-Einstellung: 40°C) zugeführt.



2. Regulieren Sie wenn nötig die Wassertemperatur:



Halten Sie Ihre Hand über den abwärts zeigenden Pfeil, um die Temperatur des Mischwassers zu verringern (LED-Anzeige nach links). Wenn ausschliesslich die blaue LED ganz links auf dem Bedienelement aufleuchtet, wird nur kaltes Wasser zugeführt.

Halten Sie Ihre Hand über den aufwärts zeigenden Pfeil, um die Temperatur des Mischwassers zu erhöhen (LED-Anzeige nach rechts).

3. Wasser fliesst in die Badewanne bis die einprogrammierte Laufzeit (Option) abgelaufen ist.

5.5. Patientenbrause benutzen

1. Nehmen Sie die Patientenbrause aus der Halterung.
2. Halten Sie Ihre Hand über den Durchflusssensor auf dem Rada Sense Bedienelement, um das elektronische Mischventil zu aktivieren. Das Wasser wird mit der vorgegebenen Temperatur zugeführt. Betätigen Sie dazu das Handventil an der Brause.



3. Regulieren Sie wenn nötig die Wassertemperatur:
Halten Sie Ihre Hand über den abwärts zeigenden Pfeil, um die Temperatur des Mischwassers zu verringern (LED-Anzeige nach links). Wenn ausschliesslich die blaue LED ganz links auf dem Bedienelement aufleuchtet, wird nur kaltes Wasser zugeführt.
Halten Sie Ihre Hand über den aufwärts zeigenden Pfeil, um die Temperatur des Mischwassers zu erhöhen (LED-Anzeige nach rechts).



4. Das Wasser sollte fliessen, bis es manuell abgestellt wird (indem Sie Ihre Hand über den Durchflusssensor halten) oder bis die einprogrammierte Laufzeit (Standard-Einstellung: 120 Sekunden) abgelaufen ist.



5.6. Wanne neigen

Stellen Sie sicher, dass sich während der motorischen Verstellung der Wanne (Neigefunktion, optionale Höhenverstellung) keine Personen, Gliedmassen oder Extremitäten, Tiere oder Objekte im Bewegungsbereich der Wanne befinden. Insbesondere dürfen sich keine Personen unterhalb der Wanne befinden oder zwischen Wanne und Wand etc. Die motorische Verstellung der Wanne erfolgt über die Handbedienungseinheit.



Die jeweilige Bewegung wird so lange ausgeführt, wie die entsprechende Bewegungstaste gedrückt wird bzw. bis der Anschlagpunkt erreicht ist. Die Bewegung stoppt, sobald die Taste losgelassen wird.

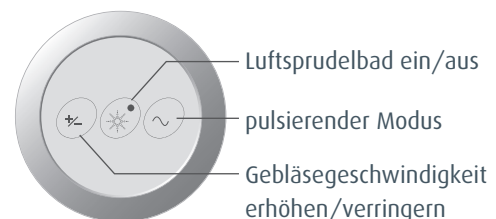
- Neigt die Wanne vorwärts gegen das Fussende
- Neigt die Wanne rückwärts gegen das Rückenteil
- Bewegt die Wanne abwärts (Option)
- Bewegt die Wanne aufwärts (Option)
- Kombifunktion: Wanne aufwärts und gleichzeitig nach hinten (Option)
- Kombifunktion: Wanne abwärts und gleichzeitig nach vorne (Option)

5.7. Wanne heben und senken

Stellen Sie sicher, dass sich während der motorischen Verstellung der Wanne (Neigefunktion, optionale Höhenverstellung) keine Personen, Gliedmassen oder Extremitäten, Tiere oder Objekte im Bewegungsbereich der Wanne befinden. Insbesondere dürfen sich keine Personen unterhalb der Wanne befinden oder zwischen Wanne und Wand etc.

Die motorische Verstellung der Wanne erfolgt über die Handbedienungseinheit. Siehe „5.6. Wanne neigen“ auf Seite 12.

5.8. Luftsprudelbad (Option)



1. Um das Luftsprudelbad einzuschalten, drücken Sie kurz die Taste "ein/aus". Die grün leuchtende LED neben der Taste zeigt an, dass das Gebläse läuft.
2. Mit der Taste "+/-" können Sie die Gebläsestärke regulieren.

- Um das Luftsprudelbad auszuschalten, drücken Sie nochmals kurz die Taste "ein/aus".

Luftsprudelbad "pulsierender Modus"

Im pulsierenden Modus wechselt das Gebläse mit einem weichen Übergang zwischen minimaler und maximaler Stärke.

- Um das Luftsprudelbad einzuschalten, drücken Sie kurz die Taste "ein/aus". Die grün leuchtende LED neben der Taste zeigt an, dass das Gebläse läuft.
- Mit der Taste "~" schalten Sie den pulsierenden Modus ein bzw. wieder aus.
- Um das Luftsprudelbad auszuschalten, drücken Sie nochmals kurz die Taste "ein/aus".

Automatischer Trocknungs-Zyklus

30 Minuten nachdem das Gebläse ausgeschaltet wurde, startet automatisch der Trocknungs-Vorgang und die grüne LED-Anzeige neben der Taste "ein/aus" beginnt zu blinken.

Das Gebläse startet mit Maximalstärke. Nach 2 Sekunden fällt die Stärke auf das Minimum ab und erhöht sich sodann innerhalb von 30 Sekunden wieder auf das Maximum. Die Maximalstärke wird während weiteren 4.5 Minuten gehalten, danach wird das Gebläse automatisch abgeschaltet.

Automatische Abschaltung nach 30 Minuten

30 Minuten nach der letzten Betätigung der Steuerungstaste schaltet die integrierte Zeitschaltuhr alle Luftsprudelbad-Funktionen automatisch ab.

5.9. Farblicht, Chromotherapie (Option)

Farblicht einschalten, automatischer Farblauf



Um das Farblicht einzuschalten, drücken Sie kurz die Steuerungstaste für das Farblicht. Der blaue Kreisring in der Steuerungstaste beginnt zu leuchten.

Nach dem Einschalten durchläuft das Farblicht einen automatischen Wechsel durch 7 Farben und die entsprechenden Mischfarben in einer Endlos-Schleufe.

Einzelfarben

Um Einzelfarben anzuzeigen, drücken Sie erneut die Steuerungstaste für das Farblicht. Durch wiederholtes kurzes Drücken der Taste kann zwischen den einzelnen Farben umgeschaltet werden.

Farblicht ausschalten

Nachdem alle Einzelfarben durch Drücken der Taste "Farblicht" durchgeschaltet wurden, wird das Farblicht durch erneutes Drücken der Taste schliesslich ausgeschaltet.

5.10. Aromatherapie (Option)

Der Deckel des Aromatherapie-Behälters wird durch Drehen im Gegenuhrzeigersinn geöffnet.

Anschliessend kann der Aromaträger (zum Beispiel Duftkugeln im Netz, Duftstreifen, mit Öl beträufelte Steine etc.) in den Aromatherapie-Behälter eingelegt und der Deckel wieder aufgeschraubt werden.

Die Duftstoffe werden mithilfe des Warmluftgebläses über das Luftsprudelbad ins Badewasser geblasen.

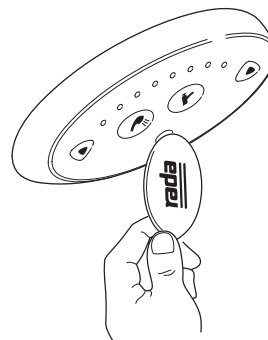
5.11. Audio-Anschluss Smartphone, Bluetooth (Option)

Diese Option kann nachgerüstet werden.

5.12. Badewanne reinigen und desinfizieren

Um die Übertragung von Krankheiten und Keimen zu verhindern, muss die Badewanne nach jeder Benützung gereinigt und desinfiziert werden.

Rada Sense vorübergehend deaktivieren



Das Rada Sense Bedienelement kann für die Reinigung und Desinfektion vorübergehend deaktiviert werden. Legen Sie den Rada Magnet-schlüssel (im Lieferumfang enthalten) über die Infrarot-Programmierstelle. Somit werden die Sensoren für maximal 30 Minuten deaktiviert, bzw. bis der Magnet

schlüssel wieder aufgelegt wird.

Badewanne reinigen

Verwenden Sie zur regelmässigen Reinigung der Badewanne ein weiches Tuch und bei Bedarf ein mildes Reinigungsmittel. Wir empfehlen Aseptix Sanitary Reinigungs- und Desinfektionsmittel, ein mildes Spülmittel oder Flüssigseife.

Für die Reinigung sind keine abrasiven, scheuernden, chlor- oder bromhaltigen Mittel zu verwenden, da diese die Oberflächen der Wanne beschädigen können.

Spritzen Sie die Aussenseiten und die Unterseite der Wanne nicht ab.

- Reinigen Sie das Wanneninnere sowie Armaturen und Bedienpanel mit Aseptix oder flüssiger Seife.
- Öffnen Sie die Einstiegstüre und reinigen Sie die Türe sowie die Gummidichtungen mit einem weichen Lappen.
- Wischen Sie die Aussenseite der Badewanne mit einem feuchten Lappen ab.
- Zur Entfernung von Kalkflecken empfehlen wir Aseptix Sanitary oder handelsübliche Entkalkungsmittel in der vom Hersteller angegebenen Verdünnung zu verwenden. Prüfen Sie vorgängig die Verträglichkeit des Entkalkers an einer wenig sichtbaren Stelle aussen an der Wanne (unten).
- Für eine gründliche Reinigung und Desinfektion ist auch der Deckel der Überlaufgarnitur sowie der Abflussdeckel abzuziehen.

Manuell desinfizieren

Verwenden Sie zur Desinfektion der Badewanne ein geeignetes Desinfektionsmittel. Da die Wannenoberfläche sehr glatt ist und Flüssigkeiten daran abperlen, muss das Produkt geschäumt aufgetragen werden, um die nötigen Einwirkzeiten einzuhalten. Wir empfehlen Aseptix Sanitary Reinigungs- und Desinfektionsmittel.

1. Sprühen Sie die Innenseite der Wanne mit dem Desinfektionsmittel ein.
2. Verteilen Sie dieses gleichmässig mit einem Lappen.
3. Lassen Sie das Desinfektionsmittel gemäss Herstellerangaben einwirken (Aseptix Sanitary: 30 sek.)
4. Spülen Sie die Innenseite der Wanne gründlich ab.
5. Trocknen Sie die Innenseite der Wanne mit einem weichen Tuch ab.

6. Lagerung und Transport

Die Pflegebadewanne darf nur auf einem dafür geeigneten Palett und entsprechender Fixierung transportiert werden.

Bei Frostgefahr muss das System, insbesondere das elektronische Mischventil (EMV) vollständig entleert werden.

Hierzu sind die Schläuche direkt am EMV mit geeignetem Werkzeug zu lösen.

7. Inspektion und Wartung

7.1. Periodische Inspektion, Logbuch

Für die Pflegebadewanne muss ein Logbuch geführt werden, welches auch das Wartungsformular enthält. Das Logbuch muss von einer dafür bestimmten Person aufbewahrt werden.

Die Strack Pflegebadewanne muss periodisch und gemäss den Angaben des Herstellers überprüft werden, mindestens einmal im Jahr.

Die Überprüfung muss durch eine eingewiesene und qualifizierte Person durchgeführt werden, welche bereits mit der Wanne vertraut ist.

Die Durchführung der periodischen Inspektionen, insbesondere die sicherheitsrelevanten Prüfungen, muss im Wartungsformular unter Angabe des Ausführungsdatums aufgezeichnet werden. Allfällig festgestellte Schäden und Mängel müssen behoben werden, die Reparaturen müssen ebenfalls im Wartungsformular, bzw. im Logbuch festgehalten werden. Dies gilt auch für eventuelle Schäden und Mängel, die ausserhalb der periodischen Inspektion festgestellt werden.

Inspektionen, Wartung und Reparaturen müssen von der verantwortlichen Person per Unterschrift im Wartungsformular bestätigt werden.

Schäden oder Mängel, welche die Sicherheit der Pflegebadewanne beeinträchtigen, müssen - unabhängig von periodischen Inspektionen - sofort gemeldet werden. In diesem Fall darf die Pflegebadewanne erst wieder in Betrieb genommen werden, nachdem der betreffende Schaden oder Mangel fachmännisch behoben wurde.

Allfällige Schäden, Mängel oder Fehlfunktionen müssen dem Hersteller gemeldet werden. Die jeweilige Antwort des Herstellers auf die Meldung muss ebenfalls im Logbuch eingetragen werden.

Bei der periodischen Inspektion ist insbesondere folgendes zu prüfen:

- Die Pflegebadewanne muss nach sichtbaren Schäden oder Mängeln abgesucht werden.
- Sämtliche Bedienelemente müssen auf ihre Funktion hin geprüft werden.
- Die Funktion der Sicherheitseinrichtungen (Notabsenkung (Option), Fallsicherung, Einstiegstüre) muss überprüft werden.
- Wasserzufuhr und -ablauf müssen kontrolliert werden.
- Die Funktion des Mischventils muss überprüft werden.
- Die motorische Neigefunktion muss überprüft werden.

- Sämtliche installierten Optionen müssen auf ihre einwandfreie Funktion hin überprüft werden:
 - Höhenverstellung
 - Luftsprudelbad
 - Farblicht, Chromotherapie
 - Aromatherapie
 - Audio-Anschluss

7.2. Filterpatronen an WW und KW-Anschluss reinigen

Die Filter der Warmwasser- und Kaltwasser-Anschlüsse am Rada Sense Mischventil müssen in regelmässigen Abständen gereinigt werden. Der nötige Reinigungsintervall hängt von der Qualität und Härte des Wassers ab.

Es wird empfohlen, die Filter nach jedem Unterbruch in der Wasserzuleitung oder nach Arbeiten an der Wasserhauptversorgung zu kontrollieren und gegebenenfalls zu reinigen.

Siehe separate Dokumentation Rada Sense.

8. Fehlersuche

Störung	Lösungsansatz
Wanne hebt, senkt oder neigt sich nicht	Ist die Stromzufuhr unterbrochen? Kontrollieren Sie Sicherungen und Schutzschalter.
	Wenn die Stromversorgung gewährleistet ist, sich die Wanne aber trotzdem nicht bewegen lässt, kontaktieren Sie den Lieferanten.
Keine Wasserzufuhr	Prüfen Sie, ob die Absperrventile der Kalt- und Warmwasserzufuhr geöffnet sind.
	Sollte das Problem weiter bestehen, kontaktieren Sie den Lieferanten.

Störung	Lösungsansatz
Wasser zu kalt	Anspeisung des Mischventils mit Warmwasser funktioniert nicht: Prüfen Sie, ob das WW Absperrventil geöffnet ist. Kontrollieren Sie, ob der Filter der WW-Zufuhr verstopft ist.
	Temperatur WW ist bei Einspeisung zu tief: Heisswasserproduktion zu schwach. Wenden Sie sich an den technischen Dienst der Einrichtung.
	Sollte das Problem weiter bestehen, kontaktieren Sie den Lieferanten.
Wasser zu heiss	Mischventil erhält kein KW: Prüfen Sie, ob das KW Absperrventil geöffnet ist. Kontrollieren Sie, ob der Filter der KW-Zufuhr verstopft ist.
	Falsche Programmierung des Mischventils: Überprüfen Sie die Programmierung und nehmen Sie wenn nötig Korrekturen vor.
	Sollte das Problem weiter bestehen, kontaktieren Sie den Lieferanten.
Wasserstand beim automatischen Füllen ist zu hoch oder zu tief	Der Füllsensor funktioniert nicht. Kontaktieren Sie den Lieferanten.
Luftsprudelbad funktioniert nicht	Ist die Stromzufuhr unterbrochen? Kontrollieren Sie Sicherungen und Schutzschalter.
	Wenn die Stromversorgung sichergestellt ist, das Luftsprudelbad aber trotzdem nicht funktioniert, kontaktieren Sie den Lieferanten.
Wasser läuft ab trotz geschlossener Ablaufarmatur	Schmutz oder andere Partikel verhindern den wasserdichten Verschluss der Ablaufarmatur: Entfernen Sie gegebenenfalls Schmutz oder Partikel.
	Die Ablaufarmatur schliesst nicht vollständig: Ziehen Sie den Stöpsel der Ablaufgarnitur heraus und regulieren Sie seine Höhe durch Drehen der Einstellschraube.

Störung	Lösungsansatz
Wasser läuft trotz geöffneter Ablaufarmatur nicht ab	Die Ablaufdeckel kommt nicht hoch: Ziehen Sie den Stöpsel der Ablaufgarnitur heraus und regulieren Sie seine Höhe durch Drehen der Einstellschraube.
Detaillierte Fehlersuche	siehe separate Anleitung zur Fehlerdiagnose Rada Sense

9. Technische Daten

Abmessungen

Siehe technische Zeichnung im Anhang.

Arbeitsdaten

Höhenverstellung	150 mm
Neigewinkel	30°
Einstieghöhe	ca. 470 mm
Füllvolumen	Total: ca. 200 l Vorbefüllung: ca. 90 l Füllvolumen Fussraum: ca. 100 l
Sichere Arbeitslast	Total: 400 kg Personengewicht max.: 200 kg Gewicht Wasserfüllung: 200 kg
Leergewicht	ca. 150 kg

Materialien

Wannenkörper	Glasfaserverstärkter Kunststoff mit Sanitär-GelCoat Oberfläche
Standfuss	Stahl, pulverbeschichtet
Türbeschläge	Chromnickelstahl
Haltegriff	Messing, verchromt
Armaturen	Messing, Kunststoff, verchromt

Stromversorgung Pflegebadewanne

Spannung	220/240V - 50/60Hz (10A) Anschluss nach VDE
Anschluss	Stromkabel soll unterbruchfrei mit dem Gehäuse im Mauerwerk verbunden werden (IP54). Eine Steckerverbindung ist nicht zulässig.

Schützung	Die Leitung muss durch einen Fehlerstromschutzschalter (FI-Schalter) von 30 mA geschützt werden.
Leistung	200 VA 1600 VA mit Luftsprudelbad
Transformator	Sicherheits-Trenntransformator
Potentialausgleich mit Option Luftsprudel	Potentialausgleich 10 mm ² mit Blitzableiter, ohne Blitzableiter 6 mm ²

Motoren

Hubantrieb	Linak LA31, 24 V DC
Neigeantrieb	Linak LA31, 24 V DC
Steuerung	Linak CB6 OBF

Wasseranschluss

Kaltwasser KW	1/2"
Warmwasser WW	1/2"
Ablauf	DN 40

Elektronisches Mischventil Rada Sense

Einlassanschlüsse	DN20, 3/4" Aussengewinde
Auslassanschlüsse	DN20, 3/4" Aussengewinde
Druck	Minimal 50 kPa (0,5 bar) Maximal 800 kPa (8 bar)
Temperatur	Kaltwasser 5 - 20 °C, Heisswasser 50 - 65 °C Optimaler Thermostat-Regelbereich 30 - 50 °C
Stromversorgung	Netzteil 100 - 240 V AC 50/60 Hz / 12 V DC, Leistung 20 W
Schutzklassen	Bedienelement IP47, Ventilgehäuse IP24, Elektronik IP45, Netzteil IP45
Zulassung	SVGW-zertifiziert

Alarmknopf

Der Alarmknopf löst via Funksender im Pflegerufsystem einen Alarm aus. Der zugehörige Funkempfänger muss eingelernt werden. Hierzu ist die separate Anleitung des Funkrufempfängers zu beachten.

Luftsprudelbad (Option)

Warmluftgebläse	750 W (inkl. Heizung 250 W) 230V / 50Hz
-----------------	--

Chromotherapie (Option)

LED-Lichter	Ø 52 mm 18 LED's pro Licht
Material	Chromnickelstahl
Schutzklasse	Hinterseite IPX5 Vorderseite IPX8
Anschlusswerte	230 V / 50 Hz

Garantie

4 Jahre Garantie bei Abschluss eines Wartungsvertrages (ausgenommen von der Garantie sind Dichtungen, Batterien, Verschleissteile). 2 Jahre Garantie ohne Wartungsvertrag

10. Erhältliches Zubehör und Optionen

Lehre für Leitungsverlegung

Für die exakte Positionierung der Leitungen bauseits kann eine Lehre bestellt werden.
Bestell-Nr. IB-ML-V001

11. Anhang

11.1. Wartungsformular

Das Wartungsformular dient der Protokollierung von periodischen Inspektionen sowie von ausgeführten Wartungs- und Reparaturarbeiten. Das ausgefüllte Formular ist im Logbuch zur Pflegebadewanne aufzubewahren.

Formular siehe „Strack Pflegebadewanne Wartungsformular“ auf Seite 18.

11.2. Abmessungen

Siehe „Abmessungen“ auf Seite 19.

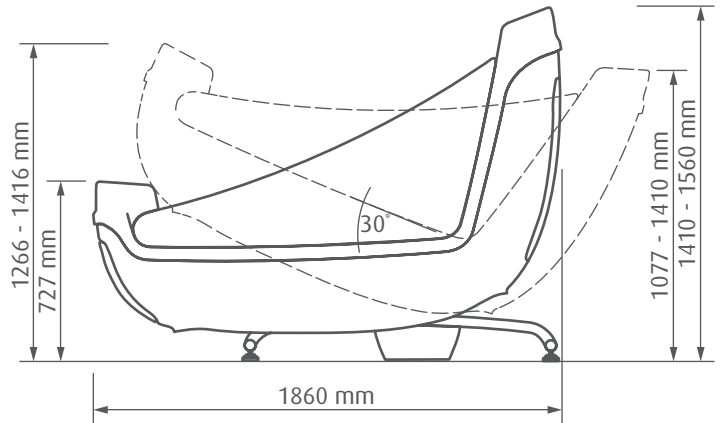
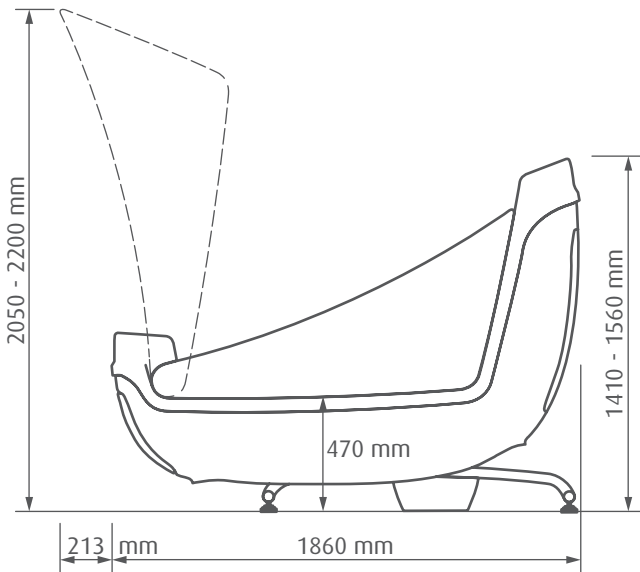
11.3. Konformitätserklärung

Siehe „EG Konformitätserklärung“ auf Seite 20.

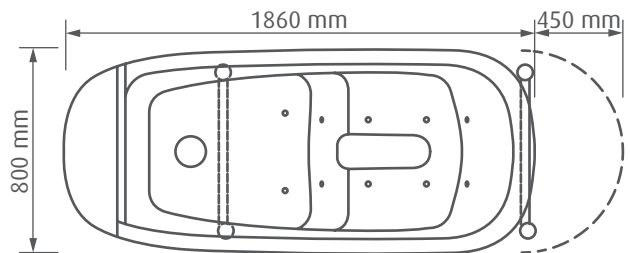
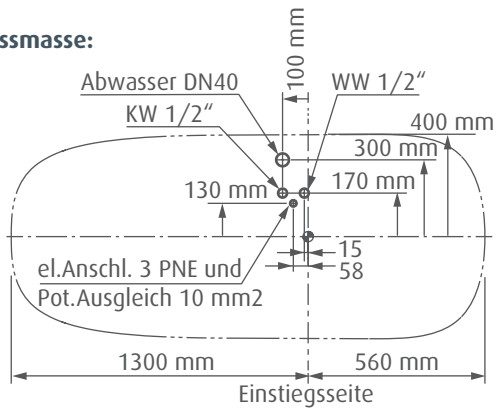
11.4. Zugehörige Dokumentation

- Rada Sense Produkthandbuch

Abmessungen



Anschlussmasse:



EG Konformitätserklärung

Der Hersteller:

Strack AG, Ebnatstrasse 125, CH-8200 Schaffhausen (Schweiz)

bestätigt hiermit für das Produkt:

Pflegebadewanne «Isola bella»

dass dieses den Gesundheits- und Sicherheitsanforderungen der EG Richtlinie 2006/42/EG entspricht und in Übereinstimmung mit den folgenden Richtlinien und Normen konstruiert und hergestellt wurde:

- Richtlinie über elektromagnetische Verträglichkeit 2004/108/EG
- Richtlinie 2006/95/EG (Niederspannungsrichtlinie)
- IEC/EN 60335-1 Elektrogeräte für Haushalt und Gewerbe
- IEC 60335-2-60 Besondere Anforderungen für Sprudelbadgeräte
- EN 61000 Elektromagnetische Verträglichkeit
- DIN EN 1717 Schutz des Trinkwassers vor Verunreinigungen

Schaffhausen, 17.08.2017

Ort, Datum

Geschäftsführer: Edgar Strack